

BERN LIEST EIN BUCH

„Wenn ich auf der Strasse zwei Menschen sehe, die sich umarmen, denke ich immer: Die haben dasselbe Buch gelesen.“

Peter Bichsel

Medienmitteilung vom 9. Januar 2024:

Bern liest «22 Bahnen» von Caroline Wahl!

Die dritte Austragung von «Bern liest ein Buch» findet vom 16. bis 23. März 2024 statt. Im Zentrum steht «22 Bahnen», der Bestseller-Debütroman von Caroline Wahl. Die junge deutsche Autorin wird nach Bern kommen und an einigen Veranstaltungen mitwirken. Der Verein «Bern liest ein Buch» will mit dem kleinen gleichnamigen Lesefestival die Freude am Lesen sowie die Lust am Debattieren fördern. Alle interessierten Kreise sind eingeladen, Ideen für Veranstaltungen einzubringen und zu realisieren.

«Bern liest ein Buch» geht in die dritte Runde. Im Zentrum der diesjährigen Ausgabe steht der Roman «22 Bahnen» von Caroline Wahl, im April 2023 im Dumont Verlag erschienen. Die packend geschriebene Geschichte der beiden Schwestern Tilda und Ida bietet vielfältige Diskussions- und Anknüpfungspunkte für Leser*innen jeden Alters, zu Themen wie Familie, Geschwisterbeziehung, Kindheit und Jugend in schwierigen Verhältnissen, Freundschaft, Fürsorge und Verantwortung und anderem mehr. Dass das Buch ein breites Publikum anspricht, zeigt sich auch in der Wahl zum «Lieblingsbuch der unabhängigen Buchhandlungen 2023» in Deutschland sowie in den Verkaufszahlen. «Bern liest ein Buch» bietet vom 16. bis 23. März 2024 die ideale Plattform, um sich auf vielfältige Art und Weise mit dem Roman und der Autorin auseinanderzusetzen.

Gemeinsames Lesen verbindet

Sich gemeinsam über ein Buch austauschen, das alle gelesen haben, ist eine bereichernde Erfahrung. Das ermöglicht der Verein «Bern liest ein Buch» seit 2022 mit dem gleichnamigen Lesefestival. Jeweils im Frühling liest Bern ein bestimmtes Buch und tauscht sich in Kultur- und Quartierzentren, Beizen, Bibliotheken, Schulen, Kirchgemeinden, Jugendtreffs, Altersheimen darüber aus oder greift spezifische inhaltliche Schwerpunkte auf. Der Verein «Bern liest ein Buch» will in der Stadt Bern über die Literatur Menschen in vielerlei Art miteinander in Kontakt bringen. Die gemeinsame Lektüre und der Austausch wecken Interesse für unterschiedliche Sichtweisen und Lebensumstände und fördern das Gemeinschaftsgefühl und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Überall wird gelesen – alle sind eingeladen mitzuwirken

Der Verein «Bern liest ein Buch» übernimmt die Verbreitung der Lese-Idee, die Öffentlichkeitsarbeit und die Programmgestaltung und -koordination. Er versteht «Bern liest ein Buch» als ein Vermittlungsprojekt, das die ganze Berner Bevölkerung – Menschen unterschiedlicher Herkunft – zum gemeinsamen und aktiven Lesen einlädt, nicht nur an Orten, die für die Literatur vorgesehen sind. Wie bei der letzten Durchführung sollen auch wieder Lesungen und Diskussionen in Bibliotheken, im Tram, im Coiffeursaloon oder in der



BERN LIEST EIN BUCH

Kirche durchgeführt werden. Und natürlich sind auch professionelle Kunstschaaffende involviert, allen voran die Autorin, die ihre Teilnahme am Lesefestival zugesagt hat. Dazu sind Veranstaltungen mit Musiker*innen, Schauspieler*innen und Lehrpersonen in Planung.

Ideen und Programmvorschläge sind gefragt!

Das Programm für «Bern liest ein Buch» soll nicht nur vom Verein, sondern auch von den Interessierten aus der Stadt selbst mitgestaltet werden, die sich vom einen oder anderen Thema des Buches angesprochen fühlen. Alle an diesem Buch interessierten Einzelpersonen, Institutionen und Gruppen sind eingeladen, im Sinne einer partizipativen Programmgestaltung aktiv zu werden. Ihre Ideen und Programmvorschläge sind gefragt! Der Verein freut sich auf diesbezügliche Kontaktnahmen.

Dem Verein «Bern liest ein Buch» gehören Vertreter*innen von Bibliotheken (Kornhausbibliotheken, Universitätsbibliothek Bern), des Kulturbetriebs und des unabhängigen Buchhandels an. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das Lesen zu fördern, gemeinsame Leseerlebnisse zu schaffen und neue Wege in der Literaturvermittlung zu gehen.

Weitere Informationen

Details zu «Bern liest ein Buch», zum Buch «22 Bahnen» und zur Autorin Caroline Wahl finden sich unter www.bernliesteinbuch.ch.

Kontakt

Gabriela Bader, Co-Präsidentin «Bern liest ein Buch»,
kontakt@bernliesteinbuch.ch, 079 634 35 80
Dani Landolf, Co-Präsident «Bern liest ein Buch»,
dani.landolf@kob.ch, 079 406 21 68

